

Überarbeitung der **Entwicklungspolitischen Leitlinien (EL)** des Landes Berlin

Dr. Rainer Seider

Workshop der Stiftung Entwicklung und Frieden (SEF) für Experten aus den Ländern am 15.02.2012

Globale Zusammenhänge vermitteln eine entwicklungspolitische Kernaufgabe

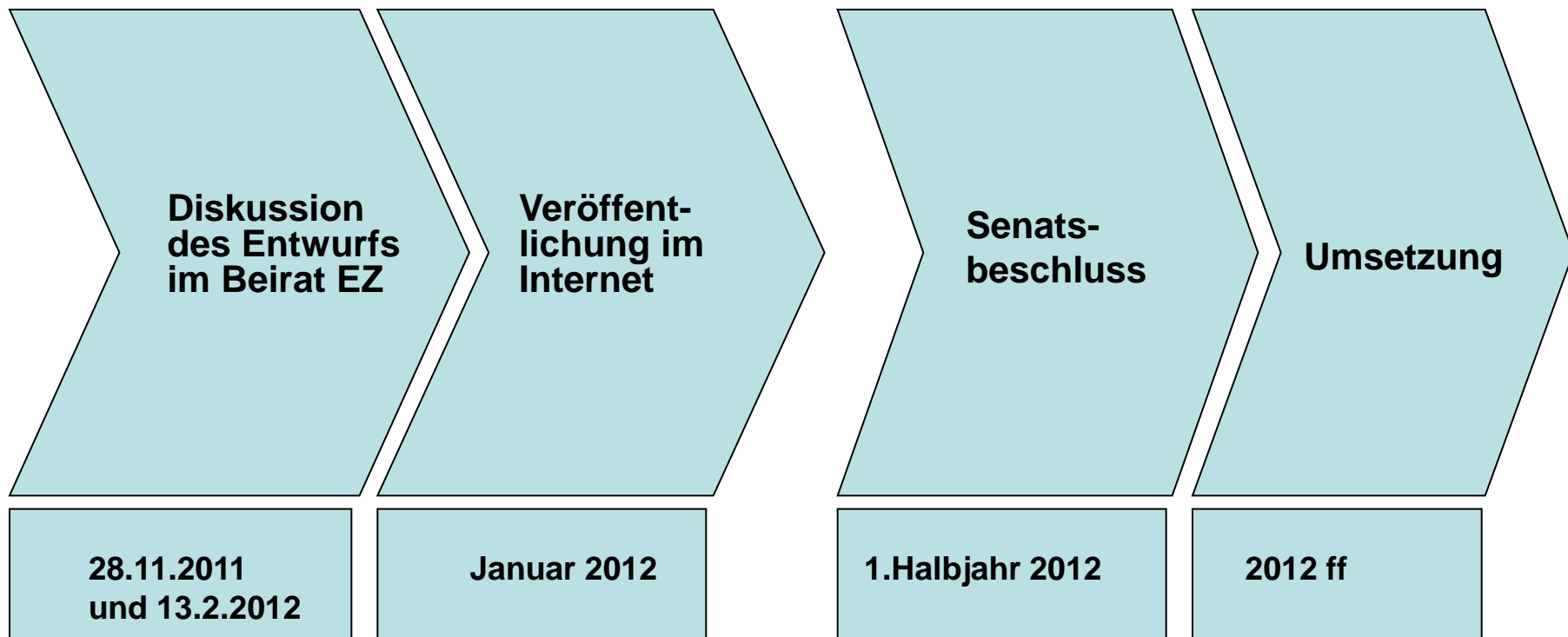


- I. Prozess
- II. Partizipation
- III. Philosophie

I. Prozess (1)



I. Prozess (2)



II. Partizipation (1)

- **Elemente:**
 - **Breit angelegter Auftaktworkshop mit Akteuren aus NRO, staatlichen Einrichtungen, Wirtschaft, Hochschulen, Bildung, Kultur, Diaspora ...**
 - **Dezentrale thematische Workshops (Bildung, Öffentlicher Sektor, Wirtschaft, Kultur, Hochschulen, Migration)**
 - **Erörterung innerhalb des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags (Verband von Berliner NRO)**
 - **Diskussion im Beirat EZ**
 - **Präsentation im Internet**

II. Partizipation (2)

- **Ergebnisse**
 - **gegenseitiges Kennenlernen der Akteurinnen und Akteure der verschiedenen Bereiche**
 - **Perspektivwechsel**
 - **Definition von unterschiedlichen und gemeinsamen Positionen (NRO, Wirtschaft, Wissenschaft)**
 - **neue Kooperationen (z.B. IHK – Hochschulen, Wirtschaft - NRO)**
 - **keine Effekte des Internets**

III. Die Philosophie der Leitlinien (1)

- „Die Feststellung, dass **alle Staaten weltweit Entwicklungsbedarf** haben, löst die Vorstellungen von einer einseitigen Entwicklungspolitik des Gebens und Nehmens, von Norden nach Süden, des Lehrens und Lernens ab. Berlin versteht somit Entwicklungspolitik als wichtigen Bestandteil einer gleichberechtigten internationalen Politik, ohne die besondere Verantwortung für die ökonomisch schwächeren Länder und Regionen in Frage zu stellen. Berlin bekennt sich zur Notwendigkeit der stetigen eigenen Weiterentwicklung und greift hierzu internationale Erfahrungen seiner Partner auf.“

III. Die Philosophie der Leitlinien (2)

- Internationalisierung, Nachhaltigkeit, Partnerschaft und Solidarität sind **für alle langfristigen internationalen Kooperationen** erforderlich.
- Das **Denken und Handeln in globalen und interkulturellen Zusammenhängen** ist für Berlin mit Menschen von allen Kontinenten, über 300 Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit, mehr als 100 Botschaften und zahlreichen international agierenden Verbänden und politischen Stiftungen sowohl **Verpflichtung** und Aufgabe als auch eine entscheidende **Chance** für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !